

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2393/2018 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.5.7.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Baumaßnahmen in der Hauptstraße Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 01.11.2018 TOP 6.5.7.

Am 27.09. und 28.09.2018 sind in der Hauptstraße und in umliegenden Nebenstraßen Umleitungszeichen aufgestellt worden. Am 01.10.2018 wurde die Hauptstraße im Kurvenbereich ganzspurig abgesperrt und aufgerissen. Das Wettberger Zentrum ist seit dem nur noch schwer zu erreichen. Erst auf Nachfragen der CDU Bezirksratsfraktion am 04.10.2018 wurde durch die Verwaltung telefonisch mitgeteilt, das es sich hier um eine Regressreparatur handelt und ca. drei Wochen dauert. Auf Nachfrage bei Geschäftsinhabern konnte in Erfahrung gebracht werden das nur zwei Geschäfte über die Baumaßnahmen informiert wurden. Das geschah am Freitag den 28.09.2018 Nachmittags.

Wir Fragen die Verwaltung:

1. Warum sind der Bezirksrat, die weiteren betroffenen Geschäftsinhaber und die Anlieger nicht zeitgerecht informiert worden?
2. Was sollte die Presseinformation am 04.10.2018, vier Tage nach Baubeginn, in der Stadtteilzeitung? Ist das die neue Methode zur Information der Mandatsträger die von den Menschen im Stadtteil nach den Gründen für solche Maßnahmen gefragt werden?
3. Warum ist keine Beschriftung bzw. Hinweisschilder für die Kunden der Ladengeschäfte erfolgt?

Antwort der Verwaltung

Zu 1.) Die Bauarbeiten sollten unter Nutzung der Herbstferienzeit erfolgen, um den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen. Es stand erst recht kurzfristig verbindlich fest, dass die Arbeiten in diesem Zeitraum ausgeführt werden konnten. Insofern konnten die Informationen leider auch nur recht kurzfristig erfolgen.

- Zu 2.) Seitens der Verwaltung wurde die Presseinformation am 25.09.2018 an die Presse herausgegeben. Auf den Veröffentlichungstermin, in diesem Fall der 04.10.2018, hat die Verwaltung nur bedingt Einfluss. Die Verwaltung hatte um Veröffentlichung in der 39. KW gebeten.
- Zu 3.) Zusätzliche Hinweisschilder werden üblicherweise nicht aufgestellt. Zumal die Geschäfte aus dem Südwesten weiterhin auch mit dem Auto erreichbar waren und der gesperrte Bereich so kurz war, dass die Geschäfte aus dem Norden fußläufig gut zu erreichen waren.

18.63.09.BRB
Hannover / 30.10.2018